



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

X. Der Rath der Stadt Ziesar verpfändet die wüste Feldmark Kapitz dem
Domcapitel zu Brandenburg, am 17. Januar 1525.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

gnanten zugehörigen bey denselben Eptissen vnd der ganczen lampnunge, die nu sein vnd zu komende werden vnd dem Closter zu Seyeser, als ein Rechter eigenthum ewiglichen bleiben sol, vnd mag vngehindert vor allirmeniglich on alles geuerde. Gezuzge dieffer sachen sein die Gefrengen vnd Erbarv vnser Rete vnd lieben getruwen haffe von Bredaw Ritter, vnser hauptman, Ortell von Czemyv vnd heincz kracht. Mit vnserm anhangenden Ingesigel verfigelt vnd Geben zu Tangermunde, nach gots gebort vierzehnhundert Jar vnd darnach Im Achtvnddreiffigsten Jare, Am Sontag sant margareten tage der heiligen Junckfrowen.

Recognouit Er Haffe von Bredow.

Nach dem Churm. Lehnscopial-Buche XVII, fol. 36.

X. Der Rath der Stadt Zieser verpfändet die wüste Feldmark Kapitz dem Domcapitel zu Brandenburg, am 17. Januar 1525.

Wyr Burgemeister unnd Radtmann der Stadt Zieser, Bekennen offentlich mit diesem bryue vor uns unnd allen vnser nachkommen Idermenniglich, Nachdem unnd als die Erwürdige, Achtpar unnd Würdige Er Joachim Klytzink Thumprobst, Er Thobias Krull Techant, Petrus Behme Cantor, Senior und gemeyne Capittel der Kirchen zu Brandenburgk uff vnser fleissiges erfuchen, Iren Volwort und Wyllen gegeben, das wir uns mit Rade und volwort vnser Verfamlung und gemeiner Borger von vnser obgedachten Stadt wegen, Auch mit sonderlichen Wyssen und Wyl- len des Hochwürdigen In Got vaters, fürsten und herrn, herrn Dietrichen Bischoffs zu Brandenburgk vnser gnedigen herrn, umb vnser und gemeyner bürgere nöttliche anliggende, dem vorsichtigen Tylen ytzunder Richter und mitburger zu Loburgk Ime und seynen Erben, auch Innehabere desselbigen Widderkaufs Brieff vierhundert goltgulden uff eynen Rechten Widderkauff, uff jerliche Zeynse sechs gulden, als uff purificationis Marie Jerlich laut des kauffbryues, vorschrie- ben haben, darvor wir Im In pfandt gefatzt Eyne wüste marke mit namen Kapitzs vor Zieser gelegen, mit aller gerichte und gerechtigkeit, neben andern vnsern haben, Und Im Fall aber wir an der betzalung der Jerliche Zeyns oder Hauptsummen, das doch nit seyn soll, seumig würden, unnd einiger schade dar us erwachse, gereden wir by vnsern gethanen pflichten, obgemelte Thum- probst Techant Senior und ganzen Capittel obgnanter Kirchen Brandenburgk vor allen und Igl- icken scheden und Interesse Schadelofs zu halten, Und wen dem in dem allen also nicht geschege, sollen obgemelte herrn thumprobst und Capittel sich an vnsern gütern zu erholen und uns zu be- khumern, zu besetzen unnd aufzuhalten Macht haben, Auch dieselbigen zu pfenden, Also lange der gemelter Tylo, seine Erben, oder Innehaber des Kauffbryues gentslich entrichtet unnd vorgnügt worden ist. Zu urkundt und stetter haldung haben wir obgnante Burgemeistere und Rademan der Stadt Zieser, vnser Stadt Ingesigel vor uns und vnser nachkomen und gemeyne burgere wyf- sentlich an diesen brieff thun hengen. Und wir von Gotts gnaden Dieterich, Bischoff zu Bran- denburg, Bekennen vor uns und vnser nachkommen, das wir in diesen obengeschrieben Rever- salbrieff vnsern Wyllen und Gunst geben und derhalben vnser Ingesigell neben vnser lieben ge- treuen, der von Zieser Sigel haben hengen lassen, Der gegeben und geschrieben ist Nach Christi

unfers herrn Gebortt Taufent vunffhundertt darnach Im vunff und zwentzigsten Jare, am Tage Anthonii Heremite.

Aus dem Brandenb. Cap.-Cop.-Buche.

XI. Bischof Joachim von Brandenburg verleiht an Peter und Hans Bardeleben ihre Lehen zu Ziefar, Görtzke, Testorf, Glinicke, Boeke, Bufow, Bramstorf, Sitz, Wenzlau und Prigerbe, am 25. August 1550.

Von gotts gnaden wir Joachim, Bischof zu Brandenburg, herzog zu Munsterberg, In fiesien zu offen, graue zu glacz, Bekennen vor vns, vnse nachkomen Bischoue zu Brandenburg vnd sonst jdermänniglich, die diessen vnfin offen brief sehen oder horen lesen, das wir den Erntvesten vnsern lieben getreuen petern vnd hanfen Bardelebenn gebruder, vnd im menlichen leibs lehns erben zu rechten manlehn gelien und gereicht haben Alle und iczliche Ire lehn vnd gutter, wie die von vnfin Stiefft Brandenburg zu lehn ruren vnd bis doher von Irn voreltern vnd inen besessen, Nemlich einen freien wonhof vnd sitz vf der breiden vor dem Junferthor, welche breide sie von vnserm negsten vorfar durch wechsel bekomen vnd erbauet haben, vnd III frije aldendorffer hufen vnd III breiden lands vor vnser Stadt cziefar, auch einen andern freien wonhof vnd haus in der Stadt cziefar, an dem petersthor gelegen, welcher ir vatter seliger bewonet hat, ein holcz, gnant die hollande, VIII rudenn breid, eine wiese, die hullen gnant, eine wiese, gnant die friese graue, eine aldendorffen wiese und eine wiese, gnant die bucht, die veltmargke testorp vnd eine heide, gnant die strufeberg, grenct mit den schirfteten vnd dem gotshause zu gorczke, vnd eine breide lands, keftorp gnant, vor gorczke gelegen, Item im Stedtlein cziefar 1 rochhun vnd 6 pfennige czins vf langen achims hofe, 1 rochhun vnd VI pfennige czins vnd allen fleischzehnd vf clemen belicken hofe, 1 rochhun vnd VI pf. czins allen fleischzehend vf meues pawls houe, 1 hun VI pf. Johannis czins vnd allen fleischzehend vf veit willigken houe, 1 hun VI pf. czins vnd allen fleischzehend vf Jacob kocks houe an dem Brandenburger thor, ein hun VI pf. czins vnd allen fleischzehend vf dreus eichmans hofe, ein hun VI pf. Johannis czins vnd allen fleischzehend vf thomas pfenigs houe, 1 hun VI pf. Johannis czins vf heinrich tielen houe, V huner vnd XXX pf. czins vf hans Bugholczs houe, alles wie gemelt in vnser stad cziefar gelegen, XX scheffel rogken, XVI scheffel hauern, IIII scheffel gersten, XXIIII $\frac{1}{2}$ grosschen czins, rochhun, dienst und fleischzehend vf Jacob huckholcz hof vnd hufen, XX scheffel rogken, XXI scheffel hauern, IIII scheffel gersten, XIX gr. czins vf paul tielen hof vnd hufen, dienst, rochhun, fleischzehenden XX scheffel rogken, XVI scheffel hauern, IIII scheffel gersten, XXIIII $\frac{1}{2}$ gr. czins vf Jacob lindigken hof und hufen, dienst, rochhun XX scheffel rogken, XVI scheffel hauern, IIII scheffel gersten, XXIIII $\frac{1}{2}$ gr. czins, dienst, rochhun vf Jacob bodigkers hof vnd hufen vnd dieselbigen vier houe mit aller gnaden vnd gerechtigkeit, Mehr XIII scheffel hauern vnd II scheffel gersten vf Jurgen Heinen hof vnd hufen, Alles in vnserm dorffe glinicke gelegen vnd eine breide lands dofelbst vf der veltmargken gelegen, die betreibt vnd beackert Jurgen, ein colfat, gibt Jerlich dauon XVIII gr. vnd ein velligen herings, thomas buckholczs dofelbst zu glinicke, ein freimann, gibt auch Jerlich ein selligen herings vnd XXVI gr. czins von derselben brede vf der glinicker marcke, In vnfin dorffe Boeke XV gr. czins, dienst vnd pflicht, vf Meues tielen Coflatenn hofe III scheffel rogken, vf hans dornigs hof vnd hufen VI scheffel rogken, vf Claus Wusterwicz hof vnd hufen III scheffel